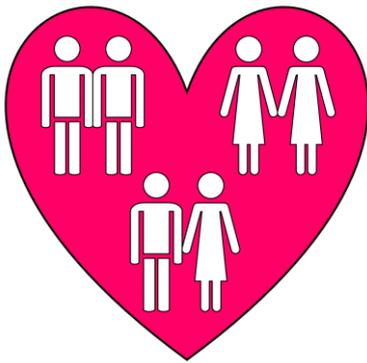


Love Is No Sin - Wie kann denn Liebe Sünde sein?

Informationsblatt für alle Minis und die Eltern

Was bedeutet „homosexuell“?

Wenn sich zwei Menschen lieben, wie zum Beispiel deine Eltern, dann gibt es dafür verschiedene Namen. Besteht das Paar aus einer Frau und einem Mann, so sagt man „heterosexuell“. Haben beide Menschen das gleiche Geschlecht, dann heißt es „homosexuell“. Bei zwei Männern sagt man auch „schwul“. Lieben sich zwei Frauen, dann sagt man auch „lesbisch“.



Was ist das Problem?

Die meisten Menschen sind heterosexuell. Für homosexuelle Paare sind manche Dinge verboten, die heterosexuelle Menschen dürfen. Wir aber sagen: Es ist ganz egal, ob sich ein Mann und eine Frau, zwei Frauen oder zwei Männer lieben. Alle sollen dieselben Dinge tun dürfen. Man sagt dazu auch, alle sollen die gleichen Rechte haben. Weil das aber bisher nicht so ist, möchten wir das ändern.

Was hat das mit der Kirche zu tun?

Heterosexuelle Paare (Frau und Mann) dürfen sich in der Kirche trauen lassen und eine Hochzeit feiern. Homosexuelle Paare dürfen das nicht. Viele haben etwas dagegen, wenn homosexuelle Paare in der Kirche Hochzeit feiern dürfen. Man könnte die Paare auch segnen. Das ist zwar nicht ganz so viel wert wie eine Hochzeit - aber trotzdem ist es ein Zeichen, dass Gott das Paar in ihrem Leben begleitet. Nicht nur die Hochzeit, sondern auch die Segnung ist verboten, und das finden wir nicht gut!

Warum gibt es gerade jetzt dieses Infoblatt?

Die Menschen, die bei der Kirche arbeiten, beispielsweise Pfarrer, Bischöfe und der Papst, haben ganz verschiedene Meinungen dazu, ob homosexuelle Paare gesegnet werden sollen. Manche finden das gut, andere möchten das nicht.

Der Vatikan ist für die katholische Kirche einer der wichtigsten Orte auf der Welt. Dort wohnt zum Beispiel der Papst. Im Vatikan gibt es eine sehr wichtige Behörde, sie hat den komplizierten Namen „Kongregation für die Glaubenslehre“. Diese Behörde darf bestimmen, was in der katholischen Kirche auf der ganzen Welt erlaubt ist und was verboten ist. Vor ein paar Wochen hat sie einen Brief geschrieben, in dem steht, dass die Segnung homosexueller Paare immer noch verboten ist.



Der Petersdom im Vatikan

Weil diese Behörde so wichtig ist, haben viele Menschen danach ihre Meinung gesagt. Sie sagen: Wir finden diese Entscheidung nicht gut, denn wir möchten, dass homosexuelle Paare gesegnet werden dürfen! Man sagt auch, diese Menschen protestieren.

Der Protest der Ministranten

Auch wir Minis in Oeffingen, Schmiden und Fellbach haben protestiert. Wir haben auf alle vier Kirchenplätze mit Kreide große Bilder und Sprüche gemalt. Viele Menschen, die in die Kirche gegangen sind, haben diese Bilder gesehen und finden sie gut. Auch in der Zeitung wurde über unseren Protest berichtet.

Nicht nur wir in Fellbach haben protestiert, viele andere Menschen in ganz Deutschland haben auch Zeichen auf ihre Kirchenplätze gemalt.



Was bedeuten die Zeichen und Sprüche?

Wer der Meinung ist, homosexuelle Paare sollen das gleiche dürfen und die gleichen Rechte haben wie heterosexuelle Paare, malt einen Regenbogen. Den Regenbogen gibt es auch als Regenbogenfahne. So wie der Regenbogen viele verschiedene Farben hat, so sind auch die Menschen alle ganz verschieden. Aber sie alle sollen die gleichen Rechte haben!

Die wichtige Behörde, die den Brief geschrieben hat, hat gesagt, dass die Liebe homosexueller Paare nicht dem Plan Gottes folgt und eine Sünde ist. Wir sagen: Jede Liebe ist gleich, und Liebe kann niemals Sünde sein. Das Wort „Sünde“ benutzt man, wenn man etwas Böses getan hat. Wer zum Beispiel etwas klaut oder kaputt macht, der hat eine Sünde begangen. Aber Liebe ist keine Sünde! Auf Englisch heißt der Satz „Love Is No Sin“. Dieser Satz ist auch das Motto der Aktion.

Möchtest du noch mehr wissen?

Wende dich an deine Oberministrantinnen und Oberministranten. Sie können dir alle Fragen beantworten.